



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rotweil.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

ben worden. Man will diesen Ort nach Amsterdam vor die vornehmste Handelsstadt achten / als welche sich durch die Schiffahrt / nicht weniger als jene bekannt gemacht / auch einen sehr bequemen weiten Hafen hat / gross / und mit schönen gemeinen und Privat-Häusern geziert ist. Die Hauptkirche zu St. Lorenzen ist sonderlich zu sehen: Der Lutherischen oder Martinisten Haus / darinn sie Predigt hören / ist an der Stadt-Mauer. Es ist auch eine Französische Kirch allda. Auf dem Markt steht des berühmten Erasmi Bildnis von Erz / welcher zu Goude empfangen / und allhier An. 1467. den 28. Octob. geboren worden. Es wird in dieser Stadt ein gutes Bier gesotten. Die Stadt ist An. 1303. von den Flandern oder Flämischern / An. 1417. von Herzog Hannsen aus Bayern / und An. 1488. von den vertriebnen Höxiis, derer Führer Franciscus Brederodius gewesen / eingenommen worden. An. 1566. ware da eine grosse Brust / in welcher mehr als 900. Häuser mit etlichen Schiffen sind zu Grunde gegangen. An. 1681. wurde allhier eine wunderliche Misgeburt von einer Frauen geboren / so Hörner auf dem Kopff / und Ohren wie ein Caninichen hatte ; waren Zwillinge / daß von das eine wol geschaffen / aber beide tot waren.

Notweil.

Notweil ist eine wegen des Kaiserlichen Hof-Gerichts berümtte Reichsstadt am Neckar / bey guter 5. Meilen von Schaffhausen

OD 5 sens

sen / nicht weit von des Neckers und der Donau-Ursprung gelegen / ist west mit gar weiten und sehr tieffen Gräben umgeben ; das Kaiserliche Hof-Gericht / so Kaiser Conrad III. A. 1146. allhier angestellet / macht die Stadt sonderlich berühmt. Von diesem mag man an das Kammer-Gericht zu Speyer appelliren. Die Stadt wurde Anno 1338. im Sommer vom Donner angezündet / und verbrannten viel Gebäu / und in die 600 Menschen. Wurde Anno 1632. von den Württenbergischen erobert / und An. 1643. von den Franzöfisch-Weimarischen ansang vergeblich belagert / hernach aber den 19. Novemb. mit Accord bekommen.

Kogenhaus.

Kogenhaus ist ein Schloß / samt einem Dorff im Untern Elsaß gelegen.

Kouchemont.

Kouchemont ist ein Burgundisches Städlein / nahend Cromary und Montmartin / so vor Jahren besser als izt gestanden / und reich gewesen. In dem Krieg / den König Ludwig XI. in Frankreich / nach dem Tode Herzog Carls von Burgund / mit seiner Tochter Maria / Erzherzogin zu Oesterreich / geführet / ist dieses Städlein eine Weile von den Franzosen / eine Weile von den Burgundern eingeschlossen / und endlich An. 1481. geplündert und verbrennet worden.

Kovereit.

Kovereit ist ein Schloß in Tyrol / an den Benedischen Grenzen / auf Verona zu / und